

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XIV
Lerneinheit 1. Abstammungsrecht	1
I. Die Zuordnung des Kindes zur Mutter	2
II. Die Zuordnung des Kindes zum Vater	3
1. Vater durch Geburt des Kindes in der Ehe mit der Mutter	4
2. Vater kraft Anerkennung der Vaterschaft (§§ 1594 - 1598).....	6
3. Vater durch gerichtliche Feststellung	10
III. Anfechtung der Vaterschaft	11
1. Anfechtungsberechtigung.....	11
2. Anfechtungsfrist	13
3. Anfechtungsverfahren	15
IV. Isoliertes Abstammungsverfahren	17
Lerneinheit 2. Unterhaltsrecht.....	19
I. Gesetzliche Unterhaltsansprüche	19
1. Unterhalt zwischen Verwandten in gerader Linie	20
a) Unterhalt für minderjährige Kinder	21
b) Unterhalt für volljährige Kinder.....	30
2. Unterhalt zwischen Ehegatten während einer intakten Ehe - §§ 1360 – 1360b.....	33
3. Unterhalt zwischen Ehegatten während des Getrenntlebens - § 1361 ...	38
4. Unterhalt zwischen ehemaligen Ehegatten nach der Scheidung - §§ 1569 ff.	44
5. Unterhalt zwischen Partnern einer gleichgeschlechtlichen eingetragenen Lebenspartnerschaft	62
6. Unterhalt zwischen nicht verheirateten Partnern, falls sie ein gemeinsames Kind haben	62
7. Kombinierter Kindes- und Trennungs- bzw. Scheidungsunterhalt.....	64
II. Vertragliche Unterhaltsansprüche	66
Lerneinheit 3. Elterliche Sorge und Umgangsrecht	73
A. Familiengründung, Familienauflösung und elterliche Sorge	73
I. Verfassungsrechtliche Aspekte.....	73

1. Schutz von Ehe und Familie.....	74
2. Konstitution und Auflösung von Familien	74
II. Pflicht und Recht zur elterlichen Sorge.....	75
1. Personensorge.....	76
2. Vermögenssorge	77
3. Gesetzliche Vertretung	77
4. Gemeinsame Sorge.....	78
5. Grenzen der elterlichen Sorge	78
6. Familiengründung und elterliche Sorge	79
a) Ehe	79
b) Nicht verheiratetes Elternpaar	80
c) Elterliche Sorge in Patchworkfamilien	81
d) Lebenspartnerschaften.....	82
e) Familie auf Zeit	82
f) Elternschaft Minderjähriger	83
7. Sorgeberechtigung durch Vormundschaft und Pflegschaft	84
a) Vormundschaft	84
b) Pflegschaft	84
8. Konflikte zwischen sozialen und leiblichen Eltern.....	84
a) Familienpflege und Herausgabeanspruch.....	85
b) Bezugspersonen und Herausgabeanspruch.....	86
9. Auflösung familiarer Lebensgemeinschaften und elterliche Sorge	86
a) Einvernehmliche Lösung	88
b) Konflikt um die gemeinsame Sorge – Strittige Lösung.....	88
10. Verfahren.....	91
Schlussbemerkung	92
B. Die Gefährdung des Kindeswohls	94
I. Einführung	94
II. Verfassungsrechtliche Ausgangsposition	95
1. Elterrecht und Wächteramt des Staates	95
2. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	96
III. Die Kinder- und Jugendhilfe, SGB VIII	96
1. Ziel der Kinder- und Jugendhilfe.....	96
2. Förderung der Erziehung in der Familie.....	97
3. Erziehungshilfen.....	98
IV. Der Schutzauftrag des Staates bei Kindeswohlgefährdung.....	99
1. Gefährdungseinschätzung und -prognose.....	99
2. Inobhutnahme und Anrufung des Familiengerichts	100
V. Familiengerichtliche Maßnahmen bei Gefährdung des Kindeswohls....	101

1. Voraussetzungen für einen Eingriff in das Elternrecht und Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	101
2. Maßnahmen des Familiengerichts	102
3. Go-order gem. § 1666a.....	103
4. Verfahren vor dem Familiengericht	104
C. Das Umgangsrecht	107
I. Einführung	107
1. Die Grundlagen des Umgangsrechts	107
2. Das Umgangsrecht als Recht des Kindes	107
II. Das Umgangsrecht als Recht der Eltern	107
1. Die Umgangsberechtigten	107
2. Vereinbarungen der Eltern	108
3. Umgangspflicht – Freiwilligkeit und Zwang.....	109
4. Wohlverhaltensklausel	110
5. Unterlassenspflicht und positives Einwirken auf das Kind	110
6. Vereitelung des Umgangsrechts	110
7. Beratungsansprüche des Kindes	111
III. Befugnisse des Familiengerichts.....	112
1. Umgangsregelung.....	112
a) Kleinkinder	113
b) Kinder zwischen drei und sechs Jahren	113
c) Kinder zwischen sechs und zehn Jahren.....	113
d) Kinder zwischen zehn und zwölf Jahren	114
e) Jugendliche	114
2. Kindeswille.....	114
3. Parental Alienation Syndrome (PAS).....	115
4. Beispieldfälle.....	116
5. Das Verfahren	117
6. Die Beteiligten.....	118
7. Hinwirken auf Einvernehmen, § 156 FamFG.....	118
Lerneinheit 4. Häusliche Gewalt.....	121
I. Einführung	121
II. Rechtliche Möglichkeiten.....	121
1. Schutz aus Grundrechten?	121
2. Polizeirecht.....	122
3. Zivilrecht	122
a) § 823 Abs. 1.....	122
b) § 823 Abs. 2.....	123

c) §§ 1004, 12, 862	123
d) Ehepartner: § 1361 b und § 1568 a.....	124
4. Strafrecht	124
5. Gewaltschutzgesetz	125
a) Entstehungsgeschichte	125
b) Exkurs: Österreich	125
c) Gewaltschutzgesetz.....	126
d) § 1 GewSchG: Schutzanordnungen bei ausgeübter oder angedrohter Rechtsgutsverletzung	127
e) § 2 GewSchG.....	130
f) § 3 GewSchG: Anwendungsbereich und Konkurrenzen.....	132
g) § 4 GewSchG: Strafbarkeit.....	132
h) Prozessuales.....	132
6. Sonderfall: Schutz für Kinder.....	133
 Lerneinheit 5. Vormundschaft, Pflegschaft	137
I. Anlässe für Vormund- und Pflegschaften.....	137
II. Anordnung von Vormund- oder Pflegschaft, Bestellung eines Vormunds oder Pflegers.....	139
III. Person des Vormunds oder Pflegers, Benennung durch Eltern.....	140
IV. Rechte und Pflichten von Vormündern und Pflegern	142
V. Beratung und Kontrolle von Vormündern und Pflegern	145
VI. Ende einer Vormund- oder Pflegschaft.....	147
VII. Das Jugendamt als Vormund oder Pfleger	148
 Lerneinheit 6. Betreuungsrecht	149
I. Einführung	149
II. Die Betreuungseinrichtung	150
1. Die medizinischen oder körperlichen Voraussetzungen der Betreuung	150
2. Beeinträchtigung der Eigenversorgung	152
3. Entbehrlichkeit der Betreuungseinrichtung durch Vorsorgevollmacht	153
III. Auswahl des Betreuers	155
1. Geeignetheit des Betreuers	155
2. Rangfolge der Betreuungsbestellung.....	156
3. Die Bestellung mehrerer Betreuer	160
IV. Wahrnehmung des Aufgabenbereichs durch den Betreuer	161
1. Wohl des Betreuten als Leitgedanke	161
2. Grenzen der Bindungswirkung.....	162

3. Persönliche Kontakte des Betreuers zum Betreuten	162
V. Wirkung der Einrichtung der Betreuung	163
1. Vertretungsstellung	163
2. Wahrung der Privatautonomie.....	163
3. Grenzen der Vertretungsbefugnis.....	163
4. Einwilligungsvorbehalt	163
5. Beschränkte Geschäftsfähigkeit des Betreuten.....	164
VI. Entlassung des Betreuers	165
1. Mangelnde Eignung des Betreuers	165
2. Sonstige Gründe einer Entlassung des Betreuers	166
3. Ersetzung des Berufsbetreuers durch einen Ehrenamtler	167
4. Antrag des Betreuers	168
5. Wunsch des Betreuten	168
6. Besonderer Entlassungsgrund beim Vereinsbetreuer	168
VII. Das Verfahren zur Einrichtung der Betreuung	169
1. Antrag oder Handeln von Amts wegen	169
2. Verfahrensbefugnis des Geschäftsunfähigen.....	170
3. Verfahrenspfleger.....	170
4. Die persönliche Anhörung.....	170
5. Sachverständigengutachten	171
6. Die gerichtliche Entscheidung und ihre Bekanntmachung.....	172
VIII. Wahrnehmung einzelner Aufgabenkreise	172
1. Vielzahl der Aufgabenkreise	172
2. Vermögenssorge	172
3. Wohnungsangelegenheiten.....	174
4. Gesundheitssorge.....	174
5. Unterbringung eines Betreuten – Freiheitsentziehung.....	176
IX. Vergütung und Ersatz der Aufwendungen des Betreuers	177
1. Im Regelfall keine Vergütung der Arbeitszeit des ehrenamtlichen Betreuers.....	177
2. Vergütung für berufliche Tätigkeit.....	178
3. Aufwendungersatz	179
X. Beendigung der Betreuung.....	180
1. Aufhebung der Betreuung wegen Wegfalls der Voraussetzungen	180
2. Antrag des Betreuten	180
Sachverzeichnis	181